



Bei einem „Diabetes mellitus“ können im Laufe der Jahre Folgeerkrankungen auftreten. Oftmals sind die Betroffenen über die möglichen Schäden an Nieren, Gefäßen oder Augen gut informiert – doch wie sieht es mit den eventuell eintretenden Problemen (Parodontitis) in der Mundhöhle aus?

Was hat Diabetes mit Zahngesundheit zu tun?

Eine Entzündung des Gewebes und des Knochens rund um den Zahn wird als Parodontitis (auch bekannt als Parodontose) bezeichnet. Ausgelöst wird diese durch Bakterien, die eine chronische Entzündung auslösen können. Eine unbehandelte Parodontitis kann sogar zum Zahnverlust führen. Erkrankungen, wie Diabetes, aber auch Stress und Alkohol können eine derartige Entzündung fördern oder gegebenenfalls verschlimmern.

Verlauf und Folgen

Die Parodontitis tritt sehr schleichend auf, sodass diese oftmals über einen langen Zeitraum völlig schmerzfrei verläuft. Greift man bei beginnenden Zahnfleischentzündungen nicht frühzeitig ein, kann es zu schweren Gewebs- und Kieferknochenschäden kommen. Umgekehrt kann eine nicht behandelte Parodontitis ebenfalls Auswirkungen auf Ihren Allgemeinzustand haben wenn die Bakterien in die Blutbahn gelangen und weitere Folgen nach sich ziehen. Dazu zählen beispielsweise schlechtere Blutzuckerwerte, ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, ein schwächeres Immunsystem oder Schwangerschaftskomplikationen.

So erkennen Sie eine Parodontitis:

- Regelmäßiges Zahnfleischbluten
- Stark gerötetes Zahnfleisch
- Geschwollenes Zahnfleisch
- Zahnfleischrückgang
- Schmerzempfindliche Zähne
- Lockere Zähne
- Schlechter Geschmack / Mundgeruch
- Übermäßiger Zahnstein /-belag



Fazit

- Parodontitis ist eine Entzündung des Gewebes und des Knochens (Halteapparat)
- Sie kann zum Zahnverlust führen und den Allgemeinzustand verschlechtern
- Sie kann die Blutzuckereinstellung verschlechtern und Folgeerkrankungen begünstigen
- Auf die richtige Zahnpflege kommt es an (häuslich und professionell)
- Das Parodontitis-Risiko ist um das 3fache erhöht bei einer Erkrankung an Diabetes mellitus
- **Wichtig:** Informieren Sie sowohl Ihren Zahnarzt über Ihre Erkrankung an Diabetes als auch Ihren Diabetologen über eine evtl. Parodontitis

